



St. Konrad
Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

PFARRBRIEF

NR. 02/03

2./3.ADVENT

06./13.12.2020



Bibelwort: **Markus 1,1-8**

AUSGELEGT!

Fang doch nicht bei Adam und Eva an! Wenn wir eine Geschichte über einen tollen Menschen erzählen wollen und unsere Zuhörer so stöhnen, dann wissen wir: Das interessiert jetzt keinen. Der Evangelist Markus sieht das anders. Seine Jesus-Geschichte beginnt viele Hundert Jahre früher – mit Jesaja, dem Mutmacher in dunklen Zeiten. Und im zweiten Absatz kommt Markus immer noch nicht zu seiner Hauptfigur – da lernen die Zuhörer erst mal Johannes kennen, den Vorredner. Ein Bote, der radikal für seinen Dienst lebt. Ein Promi, dem es egal ist, wie er gekleidet ist, was er auf dem Teller hat oder ob er schick eingerichtet ist. Alles, was der Evangelist über seine Lebensweise zu berichten hat, dient nur dazu, die Botschaft des Täufers glaubwürdiger zu machen. Johannes ist und bleibt ein Diener des Größeren, das ist für den Evangelisten Markus ganz wichtig. Sein Name – Gott ist gnädig – ist ein Versprechen, das eingelöst wird: in dem Kind von Betlehem, von dem Markus nichts erzählt. In seinem Evangelium kommt Jesus als einer unter vielen an den Jordan, unerkannt, doch unverwechselbar. Johannes weiß sofort, wann er aus dem Rampenlicht verschwinden muss. Denn jetzt beginnt die größere Geschichte ...

Christina Brunner

Bibelwort: **Johannes 1,6-8.19-28**

AUSGELEGT!

Was für ein Text! In einer Zeit, in der Politik und Gesellschaft, die sozialen Netzwerke dominiert werden von Menschen, die von sich selbst mehr als überzeugt sind. Ich bin der Größte, Schönste, Schlaueste. Deren Selbstüberheblichkeit manchmal so peinlich ist, dass sie einem die Sprache verschlägt.

Mitten in dieser Welt der Alleswässer und Alleskönner wird uns Johannes präsentiert. Er stellt sich nicht auf einen Sockel, wo er nicht hingehört. Er kennt seinen Platz und seine Aufgabe. Er weiß, wer er ist und wer nicht. Das ist es doch, worum es geht. Unseren Platz finden und einnehmen. Hier gehöre ich hin und nirgendwo sonst. „Hier stehe ich, ich kann nicht anders.“

Wie anstrengend ist es dagegen, ständig jemand sein zu wollen oder zu müssen, der ich nicht bin. Was für eine große Energieverschwendung, ein Äußeres zum Strahlen zu bringen, das nicht unserem Inneren entspricht. Dabei genügt es, das Licht scheinen zu lassen, das immer schon in uns und um uns ist. Auf unsere Art Zeuge zu sein für die Liebe, die schon immer in der Welt ist. Was zählt, ist unseren Platz und unsere Aufgabe zu finden – und daran Freude zu haben.

Klaus Metzger-Beck

Adventkranzbinden daheim

Coronabedingt konnte das Adventskranzbinden des Frauenbundes nicht als Gemeinschaftsaktion im Pfarrheim durchgeführt werden. Kurzentschlössen wurden die Kränze zu Hause gebunden. Frisches Tannengrün, Thujenzweige, Efeuranken und Strohkränze wurden besorgt, an die Frauen verteilt und schließlich zu über 50 Adventskränzen gebunden. Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern.

Am Christkönigssonntag wurden die Kränze zu den Gottesdiensten am Konradbrunnen zum Kauf angeboten. Neben dem Erlös, der caritativen und sozialen Zwecken zugeführt wird, haben wir uns sehr über viel Lob der Kirchenbesucher gefreut. Viele zeigten sich dankbar, dass wir diesen Brauch, trotz Corona, aufrechterhalten haben.



Für die Lichterrate gibt es wieder Stumpenkerzen mit Windschutzbecher für 1,50 € zu erwerben.

WIR FEIERN GOTTESDIENST

2. ADVENTSSONNTAG

6. Dezember 2020

2. Adventssonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 40,1-5.9-11

2. Lesung: 2. Petrus 3,8-14

Evangelium: Markus 1,1-8



» So trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündete eine Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden. Ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen. «

Ulrich Loose

9.00 EUCHARISTIE ZUM KOLPINGGEDENKTAG
für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE
Fr. Keller f. + Bernhard Keller

18.00 EUCHARISTIE
Baier Hannelore f. + Rosa Heini



07.12. MONTAG - HL. AMBROSIOUS

8.00 REQUIEM
f. + Johann Eichinger

08.12. DIENSTAG - HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA

9.00 EUCHARISTIE ZUM GRÜNDUNGSFEST UNSERES FRAUENBUNDES
Fam. Trinh f. + Maria

09.12. MITTWOCH - HL. JOHANNES DIDACUS

9.00 REQUIEM f. + Maria Bittner

19.00 RORATE IM KERZENSCHIEIN
Fam. Blümel f. + Karolina und Anton Blümel
Volksmusikalische Gestaltung durch den Trachtenverein „Regensburg Stamm“



10.12. DONNERSTAG - DER 2. ADVENTSWOCHE

8.00 EUCHARISTIE
Anna Landsmann f. + Gerhard Eckl

19.00 ADVENTLICHER BUßGOTTESDIENST

11.12. FREITAG - HL. DAMASUS I.

8.00 EUCHARISTIE

Fr. Enderer f. + Großeltern

MG Fr. Hartl f. + Wilhelm Wiesend (Nachholung)

**12.12. SAMSTAG - GEDENKTAG UNSERER LIEBEN FRAU
VON GUADALUPE**

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE

Fr. Heinersdorfer f. + Andress Heinersdorfer

MG f. + Walter Miersch

MG f. + Ludwig Seber von der Familie

MG Fr. Lotter f. + der Fam. Hartmann

3. ADVENTSSONNTAG

13. Dezember 2020

3. Adventssonntag

Lesejahr B

1. Lesung:

Jesaja 61,1-2a.10-11

2. Lesung:

1. Thessalonicher 5,16-24

Evangelium:

Johannes 1,6-8.19-28



Ulrich Loose

» Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du? Er bekannte und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Christus. Sie fragten ihn: Was dann? Bist du Elija? Und er sagte: Ich bin es nicht. «

9.00 RORATE

für die ganze Pfarrgemeinde

MG Fr. Truong f. + Anna, Katharina und Peter

10.30 EUCHARISTIE

Fr. Hirtreiter f. + Max Dobler

und Katharina Zanner

MG f. + Georg Cyba zum 10. Todestag



18.00 EUCHARISTIE

f. + Adolf Köppl von den Angehörigen

MG Hr. Mück f. + Eltern

14.12. MONTAG - HL. JOHANNES VOM KREUZ

8.00 EUCHARISTIE

Fam. Krämer f. + Angehörige

15.12. DIENSTAG - DER 3. ADVENTWOCHE

8.00 EUCHARISTIE

Fam. Schopf f. + Anna, Martin, Walter Findl
und Roswitha Forster

16.12. MITTWOCH - DER 3. ADVENTWOCHE

9.00 EUCHARISTIE

f. + Werner Gärtner von den Enkelkindern

19.00 RORATE IM LICHTERSCHEIN

Fam. Gamba f. + Angehörige



17.12. DONNERSTAG - DER 3. ADVENTWOCHE

8.00 EUCHARISTIE

Fam. Bauer f. + Karl Hartmann

18.12. FREITAG - DER 3. ADVENTWOCHE

8.00 EUCHARISTIE

f. + Hildegard Lederer

19.12. SAMSTAG - DER 3. ADVENTWOCHE

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE

f. + Johann Wechselberger

MG Fam. Nießl f. + Emil Nießl

MG Rudolf Heinersdorfer f. + Maria Bock



Die Evangelien erzählen nichts über die religiöse Erziehung der Gottesmutter durch ihre Mutter. Doch Anna muss Maria das Wesentliche mitgegeben haben, dass sie ja sagen kann, als ihr der Engel die Geburt Jesu verkündet.

20. Dezember 2020

4. Adventssonntag

Lesejahr B

1. Lesung: 2. Samuel
7,1-5.8b-12.14a.16

2. Lesung: Römer 16,25-27

Evangelium: Lukas 1,26-38



Ulrich Loose

» In jener Zeit wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria. Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. «

9.00 RORATE

für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE

Fam. Neugebauer f. + Erna Gareis und
Anna Schnellhammer
MG Fam. Amann f. + Edeltraud Beck



18.00 EUCHARISTIE

*Volksmusikalische Gestaltung durch den
Trachtenverein „Regensburg Stamm“*

Veronika Kopp f. + Ehemann Adolf Kopp
MG f. + Angehörigen der Fam. Kapfhammer und Fasold

Liebe Pfarrgemeinde,

sämtliche Gottesdienste, die wir in unserer Pfarrkirche feiern, können selbstverständlich auch nur unter Einhaltung der Hygienevorschriften (Corona) stattfinden. So ist auch nur eine begrenzte Anzahl von Gottesdienstbesuchern in der Kirche zulässig. Dies kann vor allem an den Feiertagen zu Platzproblemen führen.

Deshalb werden wir die Christmette an Heilig Abend und den Jahresschlussgottesdienst an Silvester heuer zweimal anbieten. Jedoch müssen wir für diese Eucharistiefiern (24.12. um 20.00 Uhr oder 22.30 Uhr und 31.12. um 15.00 Uhr oder 17.00 Uhr) um Ihre persönlich Anmeldung bitten.

Die Anmeldung ist nur über das Pfarrbüro auch telefonisch (695420 / auch per Anrufbeantworter) oder per E-Mail (pfarramt@st-konrad-regensburg.de) möglich.

Im Advent gedenken wir zweier heiliger Frauen aus ganz unterschiedlichen Epochen: Barbara (Gedenktag 4. Dezember) musste im 3. Jahrhundert sterben, weil ihre Entscheidung, als Christin unverheiratet für Gott zu leben, den Vorstellungen ihres Vaters nicht entsprach. Odilia (Gedenktag 13. Dezember, 660-720, 1.300. Todestag) kam blind zur Welt. Ihr Vater wollte sie deshalb töten. Ihre Rettung war ein Kloster; dort lernte sie innerlich sehen. Allen, die zu ihr auf den Odilienberg im Elsass pilgern, öffnet sie bis heute die Augen für das Wesentliche.



Reden tut gut, nur Mut!

Bei Einsamkeit, Ängsten und Depressionen suchen auch ältere Menschen manchmal Erleichterung durch Alkohol oder ein Schlafmittel. Der riskante Konsum bleibt bei älteren Menschen jedoch häufig un bemerkt. Viele leben zurückgezogen und haben wenig soziale Kontakte. Niemanden fällt etwas auf oder es wird hingenommen. Die Scham ist groß, sich jemanden anzuvertrauen. Die Caritas Regensburg bietet mit ihrem Angebot „Lebensqualität im Alter“ Seniorinnen und Senioren, aber auch deren Angehörigen Unterstützung an durch kostenlose, vertrauliche Beratungsgespräche oder auch durch den Austausch mit anderen Betroffenen in einem regelmäßig stattfindenden Gesprächskreis. Nähere Auskünfte dazu und Terminvereinbarungen sind telefonisch möglich.

Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Monika Gerhardinger, Dipl. Sozialpädagogin (FH)



Fachambulanz für Suchtprobleme
Hemauerstr. 10 c, 93047 Regensburg
Tel. 0941 630 82 70
suchtambulanz@caritas-regensburg.de
www.caritas-regensburg.de

KOLPING:



Sonntag, 06.12.2020

**9.00 Uhr Eucharistiefeier zum
Kolpinggedenktag;**
der anschl. Festakt im Pfarrheim
entfällt!

Frauenbund



Dienstag, 08.12.2020

**9.00 Uhr Eucharistie zum
Gründungsfest unseres Frauen-
bundes;**
der anschl. Festakt im Pfarrheim
entfällt!

Unter dem Motto „**Mit der heiligen Familie unterwegs**“ wird in diesem Jahr ein Stationenweg zur Krippe gestaltet. Vom 24.12. ab mittag bis zum 26.12. abends haben Sie die Möglichkeit, von der Kattowitzerstraße bis zur Pfarrkirche die Szenen des Krippenspiels zu erleben. Dazu liegen für Erwachsene und Kinder ab dem 4. Advent Begleithefte in der Kirche zum Mitnehmen auf. ***Alle, egal ob Einzelpersonen oder Familie, jung oder alt, sind willkommen, in diesen Tagen die Krippenszenen mitzerleben.***



GEBURTSTAGE

Müller Rita	(85)
Reisinger Johann	(85)
Schäck Peter	(70)
Augustin Erika	(70)
Steinhausner Margareta	(70)
Markgraf Christa	(70)
Niedermeier Brigitte	(70)
Rinke Johannes	(80)
Pöpl Christa	(70)



EHEJUBILARE

Wild Evelyne und Stefan	(25)
Faderl Christine und Franz	(50)

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg
Homepage: www.st-konrad-regensburg.de

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: pfarramt@st-konrad-regensburg.de

Bürozeiten: Mo. - Mi. 8:30 - 11:30; Mi. 13:30 - 16:00; Do. geschl.; Fr. 8:30 - 13:30

Seelsorgeteam:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 7, 93057 Regensb., Tel. 69 542-0

Kaplan Martin Popp, Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Caritas-Sozialstation St. Konrad: Tel. 6 40 89 11

Kindergarten St. Konrad: Tel. 600 19 88

Bankverbindung: Liga Bank Regensburg, BIC: GENODEF1M05

IBAN: DE 90 7509 0300 0001 1005 21